

noch Sommerfeste, wie das beliebte Schützenfest, an dem alle Kreise der Bevölkerung und alle Badegäste in froher Laune teilnehmen, das sich in dem wunder-vollen nahe gelegenen Brocksvalde abspielt und während zweier Tage alles in Frohsinn und Festfreude vereint; das Turnfest des Männerturnvereins, an dessen Übungsabenden sich die Fremden gern und zahlreich beteiligen; das einzig im ganzen deutschen Reiche dastehende Dühner Wattenrennen im Juni, an dem sich u. a. verschiedene Reiklubs aus der Umgegend beteiligen, die nicht, wie anderswo, auf dem grünen Rasen, sondern auf dem Grund des Meeres starten, das wenige Stunden vorher noch die Rennbahn überflutete; zahlreiche Konzerte der ganz vortrefflichen Matrosen-Artillerie-Kapelle, die unter der Leitung des kaiserlichen Musikdirektors Herrn Fr. Stolle steht und die auch in Hamburg und in Berlin sowie in Westphalen und in den Rheinlanden, wo sie Konzertreisen absolviert hat, großen Ruf genießt, Réunions usw. Die Promenaden-Konzerte, welche früher nur Sonntags stattfanden, werden jetzt wöchentlich dreimal abgehalten und zwar am Dienstag, Freitag und Sonntag, abwechselnd bei der Alten Liebe und bei den Badeanstalten. Ein Variété, ein Sommertheater gewähren außerdem auch dem Großstädter, der diese Vergnügungen nicht vermissen will, Unterhaltung und Erheiterung. Schachfreunde sind bei den Spielabenden des Schachklubs „Cuxhaven-Döse“, welcher jeden Mittwoch Abend im Strand-Hotel (C. Bartels) dem edlen Spiele huldigt, stets willkommen. Für die verschieden-artigsten Genüsse ist also reichlich gesorgt.

Auch an die Kinder hat man gedacht: zwei stattliche Bassins aus Zement dicht an dem durch gewaltige Zementblöcke neu geschützten Ufer bietet ihnen Gelegenheit, ihre Schiffe gefahrlos schwimmen zu lassen. Bänke, die in der Nähe des großen, aber nicht tiefen Bassins aufgestellt sind, gewähren den ermüdeten Spielern Gelegenheit, sich auszurufen. An den beiden Schmalseiten dieses künst-lichen Teiches erheben sich hohe Flaggenmaste. Im Laufe des Sommers finden hier zwei Regatten des Segel-Jacht-Klub für Modellschiffe, Cuxhaven, statt, und zwar für größere Schiffe auf der Reede, für kleinere im Bassin. Diesen Regatten geht eine Ausstellung von Modelljachten voraus, die im Seegarten stattfindet. Die Schiffe sind, mit geringen Ausnahmen, sämtlich von Seeleuten erbaut, teilweise bis zu zwei Meter lang und sind in Bauart, Segel und Takelage fach-männisch ausgeführt, wobei der Erbauer alle Erfahrungen, die er als Seemann betr. Schiffsbaukunst gesammelt, anwendet, um dem Schiffe durch Form und Segelstellung neben eleganter Ausführung eine möglichst große Segel-Geschwin-digkeit und Seetüchtigkeit zu geben. Aus diesen Gründen ist es wohl herzu-legen, daß die Beteiligung der hier weilenden Badegäste wie auch der Ein-heimischen an den Regatten, trotz des noch jungen und in Deutschland verhältnismäßig noch unbekannten Sportes, eine äußerst rege ist. Bei der am Abend des Regatta-Tages erfolgenden Bekanntgabe der Resultate und Verteilung der Gewinne versammeln sich wieder Badegäste und Einheimische, und der Tag findet alsdann durch ein frohes Tanzkonzert seinen Abschluß.

Von ganz besonderem Interesse, namentlich für den Binnenländer, aber sind die auf der Unterliebe zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel stattfindenden Segelwettfahrten des Kaiserlichen Jacht-Klubs und des Norddeutschen Regatta-Vereins, deren Start und Ziel jetzt wieder nach Cuxhaven verlegt ist. Se. Majestät der Kaiser beteiligte sich stets persönlich an Bord seiner Jacht „Meteor“ an diesen Regatten.

Die Dr. Reinicke-Sammlung, im Gebäude der Höheren Staats-schule befindlich, umfaßt Ritzebüttelnsen, prähistorische und ethnographische Gegenstände. Sie ist von Herrn Amtsrichter Dr. Reinicke gegründet und der Realschule geschenkt worden. Besonders reich ist sie an prähistorischen Fund-stücken, die fast sämtlich aus dem Amtsgebiete stammen. Sie enthält über 130 Urnen, auch verschiedene Waffen, Werkzeuge und Schmuckgegenstände aus der Stein- und Bronzezeit. — Eine zweite sehenswerte Sammlung befindet sich ebenfalls in den oberen Räumen der Staatsschule, die Rüsche-Sammlung. Sie besteht aus Kuriositäten aller Art, ausländischen, überseeischen Gebrauchsgen-ständen, Waffen, Götzenbildern und aus sehr wertvollen Korallen und Muscheln. Die Sammlung ist durch Herrn Rüsche der Anstalt testamentarisch vermacht worden und wird, ebenso wie die Reinicke-Sammlung, Besuchern und Interessenten in liebenswürdiger Weise gezeigt. Man wende sich an den Pedell der Schule, der im Gebäude wohnt.

Die Hamburgische Amtsverwaltung befindet sich im Schloßgarten. Oberster Verwaltungsbeamter des Amtes ist der Amtsverwalter. Das Amtsgericht ist nach dem neuerbauten prächtigen Amtsgerichtsgebäude an der Deichstrasse verlegt, während das Amt seine Bureau's am neuen Schloß in das bisherige Amtsgerichtsgebäude verlegt hat. An der Deichstrasse ist das Polizeigebäude

gelegenen. Sonstige Staatsbehörden sind: die Wasserbauinspektion. Derselben liegt die Leitung und Erhaltung der schwierigen und kostspieligen Uferbauten ob (Schlick- und Steinbaggerei). Auch die Lotseninspektion ist eine äußerst wichtige, verantwortungsreiche Behörde. Ihr ist das ganze Tonnen-, Leucht- und Lotswesen der Elbmündung, wozu letzteres eine kolossale Ausdehnung hat, unterstellt. Das Seemannsamt befindet sich in dem an der Hafenstrasse neu erbauten Hause und wird vom Hafenmeister geleitet. — Das Amt Ritzebüttel bildet die vierte hamburgische Landherrnschaft; die übrigen Landherrnschaften sind: das Geestland, das Marschland und Bergedorf.

Die hiesigen militärischen Behörden sind: die Inspektion für Küstenartillerie und Minenwesen, die Kaiserliche Kommandantur, das Marine- Artillerie- Depot, das Minen-Depot, die Fortifikation, das Küstenbezirksamt und die Agentur der Seewarte. Auch ein Militärbezirks-Meldebureau befindet sich in Cuxhaven.

Bei dem Siegesdenkmal (Ecke Deichstrasse und Feldweg) liegt das Gemeinde-bureau, welches (außer Sonntags) von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet ist. Die Verwaltung des Bades geschieht durch die Gemeinde, bezw. durch eine aus der Gemeindevertretung gewählte Bade-kommission.

Das Postamt befindet sich in dem stattlichen Backsteingebäude mitten zwischen Cuxhaven und Ritzebüttel. Öffentliche Fernsprechstellen befinden sich in der Post und im Telegraphengebäude. Die Apotheke liegt an der Deichstrasse. Für Beleuchtung des Ortes sorgt die Gasanstalt. Der Ort hat auch die Annehmlich-keit einer Genossenschaftsmeierei. Gottesdienst findet Sonntags von 9 bis 10½ Uhr statt in Cuxhaven, Döse und Groden. Katholischer Gottesdienst findet statt in der Garnisonkirche in Döse. — Die Synagoge liegt auf der Westerreihe; Gottes-dienst wird außer an Festtagen Freitags Abends und Sonntags Morgens ab-gehalten. — Warme Seebäder erhält man im Seepavillon, Wannenbäder bei Kröger (Deichstrasse).

Vorsitzender der Badekommission ist ein Mitglied des Gemeinde-vorstandes.

Badeärzte sind die ständig hier wohnenden Aerzte Dr. Meinhard Schmidt (Amtsphysikus), Dr. Bulle, Dr. Steinhilber, Dr. Benöhr und Dr. Viola in Cuxhaven; in Döse: Dr. G. Kamps. Sämtliche Aerzte haben Telephonanschluß, ebenso die Apotheke. An Zahnärzten sind vor-handen: Zahnarzt Steffen, Zahntechniker P. Wöpper.

Die Indikationen für Cuxhaven sind:

- I. Alle Krankheiten, welche auf nervöser Anspannung beruhen: also Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie, sogenannte reizbare Schwäche, nervöse Dyspepsie usw.
- II. Krankheiten, die mit Störungen der Verdauung und vermindertem Appetit einhergehen.
- III. Rachen-, Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenkatarrh, Asthma.
- IV. Rhachitis und Skrophulose.
- V. Rheumatische Krankheiten jeder Art.
- VI. Neuralgien, insbesondere Migräne.
- VII. Blutarmut und Rekonvaleszenz.

In der Badeanstalt am Seedeich stehen 1 Oberwärter und eine Oberwärterin, 2 Wärter und 2 Wärterinnen zur Verfügung der Badenden.

Preise der Bäder.

Herrenbäder:		Damenbäder:	
Saison-Karte	„ 12.—	Saison-Karte	„ 15.—
1 Dutzd.	„ 4.50	1 Dutzd.	„ 6.—
1/2 „	„ 2.50	1/2 „	„ 3.25
1 einzelnes Bad mit 1 Handtuch	„ —.50	1 einzelnes Bad mit 1 Handtuch	„ —.60
Knabenbäder:		Mädchenbäder:	
Saison-Karte	„ 6.—	Saison-Karte	„ 8.—
1 Dutzd.	„ 2.25	1 Dutzd.	„ 3.—
1/2 „	„ 1.25	1/2 „	„ 1.65
1 einzelnes Bad	„ —.25	1 einzelnes Bad	„ —.30

Preise der Wäsche.

1 Badetuch	„ —.20	1 Bade-Anzug	„ —.20
1 Badehose	„ —.05	1 Mädchen-Anzug	„ —.10
1 Handtuch	„ —.05	1 Badekappe	„ —.05

3. Öffentliche Gebäude, Verkehrsanstalten u. s. w.

Amt Ritzebüttel, im Schlossgarten
 Amtsgericht, Deichstrasse 11
 Apotheke, Deichstrasse 9
 Armenhaus (St. Nicolai-), Lehmkuhle 17
 Badeanstalten: Seebadeanstalt, Außendeich, bei Fort Grimmerhörn
 Seepavillon, Bei der Alte Lippe
 Kröger, Deichstrasse 39
 Bahnhöfe: Stadtbahnhof, Bahnhofstrasse
 Hafenbahnhof (Helgoland), am alten Hafen
 Hamburg-Amerika Linie (für Passagier-Sonderzüge),
 Banken: E. Calmann, Nordersteinstrasse 44 (Zentrale: Hamburg)
 Gewerbank, Deichstrasse 9 (Zentrale: Hamburg)
 Vereinsbank, Bahnhofstrasse 2 (Zentrale: Hamburg)
 Fischauktionshalle, am Fischereihafen
 Fortifikation, Westerwischweg 4
 Gaswerk, Poststrasse 65
 Gefängnis, Deichstrasse 11
 Gemeinde-Bureau, Deichstrasse 1
 Hafen- und Seemannsamt, am neuen Hafen
 Inspektion der Küstenartillerie und des Minenwesens, Adolfstrasse
 Kirchen: St. Gertrud-Kirche (nebst Friedhof), Strichweg
 Martinskirche, Vorwerk (Martinsfriedhof Osterreihe)
 Garnisonkirche (kathol.), Strichweg
 Synagoge, Westerreihe (Friedhof in Brocksvalde)
 Kommandantur der IV. Matr. Art. Abt., Strichweg-Graf Moltke-Str.
 Krankenhaus (Staats-), Altenwalderhausssee
 (Garnison-)

Lotswesen, Bureau des Kommandeurs u. Lotsinspektors, Deichstr. 10
 Lotsenwachthaus, am Hafen
 Marine (Hamb. Staats-), Deichstrasse 10
 Polizei: Bureau Deichstrasse 13
 Wache am alten Hafen
 Postanstalten: Postamt I Poststrasse 1
 „ II (Telegraphenamt) bei der Alten Liebe
 „ III Strichweg
 Quarantäneanstalt, Groden
 Ritzebüttel, Schloß, Neu-Cuxhaven
 Schloßgarten, ebendasselbst
 Schulen: 1) Höhere Staatsschule (Progymn. u. Realabt.),
 Abendrothstrasse 11
 2) Städtische Schulen: Deichstrasse 12
 Abendrothstrasse o. No.
 Strichweg
 3) Höhere Töchterschulen: Auguste Victoria-Schule,
 Friedrich Carl-Strasse 12
 Cochius-Schule, Annenstr. 6
 Sietwese, Bureau: Friedrich Carl-Strasse 36
 Sietpumpe, Neufelderstrasse
 Signalstation, bei der Alten Liebe
 Telegraphenamt, bei der Alten Liebe
 Wasserbau-Bureau, -Inspektion, Alterweg 5
 Wasserturm, Bahnhofstrasse
 Zöllämter: Hamb. Nebenzollamt I, Elbstrasse 1
 „ II, Hafenstrasse Ostseite
 Obergrenzkontrolle, „
 Preuss. Zoll-Wachschiff, Alter Hafen.